

Städtebauliches und architektonisches Gutachterverfahren zur Weiterentwicklung der Stadtpromenade

Zielstellung:

- Kurzfristige adäquate Nachnutzung der Brache
- Beseitigung des städtebaulichen Missstandes
- Erweiterung des Einzelhandelsangebotes
- Die künftige Bebauung soll:
 - Stadtpromenade mit Altstadt gestalterisch und funktionell vernetzen
 - zwischen Gebäudekomplex Blechen-Carré, Wohnscheibe und Altstadt vermitteln
 - Haupteinkaufsbereiche miteinander verschmelzen

Durchführung:

- Beauftragung von drei ortskundigen Architekturbüros mit Entwürfen/Gutachten zur Nachnutzung des Standortes
- Auslobung 31. Juli 2015
- Zwischenpräsentation 11. August 2015
- Endpräsentation und Jursysitzung 11.09.2015
- Bürgerdialog 12. bis 19.09.2015



Städtebauliches und architektonisches Gutachterverfahren zur Weiterentwicklung der Stadtpromenade



Empfehlungen der Jury (Auswahl)

- Klare Ausdifferenzierung des Freiraums
- Einbeziehung der Wohnscheibe ins Einkaufszentrum
- Mall transparent und soweit wie möglich östlich einordnen
- Einbeziehung ergänzender Nutzungen prüfen
- Hochpunkt am nördlichen Rand des EKZ einordnen
- Dach als 5. Fassade gestalten (Begrünung)
- Keine bauliche Verbindung zwischen Blechen-Carré und EKZ
- Freiraumgestaltung mit Aufenthaltsqualitäten
- Aufstellung eines Bebauungsplans